

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern  
**Band:** 23 (1911-1912)

**Artikel:** Umriss einer Wirtschafts- und Siedlungsgeographie des Berner Jura  
**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-322561>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

I.  
**Umriss einer Wirtschafts- und  
Siedlungsgeographie des Berner Jura.**

Von **Helene Bretschneider-Grütter.**

Mit 2 Karten und 6 Abbildungen im Text.

**Vorwort.**

Angeregt wurde ich zu dieser als Fortsetzung der Untersuchungen zur bernischen Landeskunde von O. Bieri und H. Frey<sup>1)</sup> gedachten Arbeit im Herbst 1908 durch Herrn Professor Dr. Max Friedrichsen, jetzt in Greifswald. Wohl besitzen wir über den Berner Jura eine ausgedehnte geologische und morphologische, aber nur sehr wenig anthropogeographische Literatur. Leider zeigt auch das Urmaterial historischer und statistischer Natur Eigenschaften, die einem gedeihlichen Fortschreiten der Arbeit oft hindernd im Wege standen. Dagegen erlaubte mir die Nähe des Untersuchungsgebietes, auf zahlreichen Exkursionen meiner akademischen Lehrer und eigenen Wanderungen die Natur des Landes kennen zu lernen und den Zusammenhängen zwischen ihr und den Wirtschafts- und Siedlungsformen nachzugehen.

Von 1909 an nahm sich Herr Professor Dr. Hermann Walser meiner damals noch ungeordneten Arbeit an. Durch alle Schwierigkeiten und Verzögerungen ist er mir mit viel Geduld helfend und ratend zur Seite gestanden. Ihm wie Herrn Professor Friedrichsen spreche ich hier meinen herzlichen Dank aus.

Ferner bin ich Herrn Kantonsgeometer Hünérwadel, den Herren Direktoren der verschiedenen statistischen Bureaus und den Herren Bezirksgeometern Maillat und von der Au in Pruntrut und Laufen für ihre Unterstützung bei der Beschaffung des statistischen Materials zu hohem Dank verpflichtet.

Die beigelegten Kartenskizzen sind nach den Katasterplänen der betreffenden Gemeinden angefertigt worden, die mir in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt wurden.

<sup>1)</sup> S. diesen Jahresbericht, Bde. XXI u. XXII.